

Überlegungen zu Hausaufgaben im Fach Biologie

Ziel der Hausaufgaben im Fach Biologie:

Vertiefung von prozessbezogenen wie konzeptbezogenen Kompetenzen der jeweiligen Stufe, wobei durch das Doppelstundenprinzip den Hausaufgaben verstärkt die Aufgabe zukommt, Kontinuität zu erhalten, sodass ein Verzicht auf Hausaufgaben in der Biologie nicht möglich ist.

Die Überlegungen zu den HA berücksichtigen die Vorgaben des HA-Erlasses (vergl. BASS 12-31). Eine individuelle Einteilung der häuslichen Lernzeit bleibt den Schülern selbst überlassen.

Formen von Hausaufgaben in der Biologie

mündlich:

- Fachbegriffe, Vokabeln (bilingual) lernen
- Stundenwiederholung
- Vorbereitung von Dokumentationen aus Gruppenarbeit

halbschriftlich:

- Vorbereitung Kurzvortrag/Expertenvortrag mit Karteikarten/Stichpunkten
- Zeichnung überarbeiten /beschriften

schriftlich:

- Aufgaben aus Buch in Textform oder in Stichpunkten nachbereitend/vorbereitend
- Diagramm/Abbildung aus Buch oder AB beschreiben, erläutern, interpretieren
- Diagramm/Zeichnung erstellen
- Textbearbeitung Buch: Zusammenfassung, Liste und Definitionen von Fachbegriffen
- Überarbeitung von Notizen aus der Vorstunde mit Einarbeitung neuer Informationen/Begriffe
- Ergebnisse von Experimenten beschreiben, deuten
- Protokolle anfertigen
- Experimente entwerfen
- Recherche zu Thema/Phänomen/Problemstellung
- Steckbrief

praktisch:

- Experiment zu Hause durchführen
- Herbarium anlegen
- Beobachtungsaufgabe
- Baummonatsbuch
- Lernprogramme

Die Fachschaft Biologie möchte die Konsequenz in der Kontrolle der Hausaufgaben verstärken und spricht ab, dass nach dreimaligem Vergessen ein Eintrag ins Klassenbuch sowie eine schriftliche Information der Eltern über einen Zettel erfolgt, der unterschrieben abgegeben werden muss.